

2012-03-14

# Stadt Dessau-Roßlau

Zerbster Straße 4  
06844 Dessau-Roßlau  
Tel.: 0340/2040



## Niederschrift

über die Sitzung des Ortschaftsrates Roßlau am 09.02.2012

**Sitzungsbeginn:** 18:00 Uhr  
**Sitzungsende:** 20:50 Uhr  
**Sitzungsort:** Ratssaal 1.33, Rathaus Roßlau, Markt 5

### Es fehlten:

Föse, Lutz	entschuldigt
Kläre, Helmut	entschuldigt

### Öffentliche Tagesordnungspunkte

#### 1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung und der Beschlussfähigkeit

Frau Müller eröffnet die Sitzung des OR Roßlau, begrüßt die Anwesenden und stellt die form- und fristgemäße Zusendung der Unterlagen fest.  
Zu Sitzungsbeginn sind 10 Mitglieder des Ortschaftsrates anwesend, damit ist der OR beschlussfähig.

#### 2. Beschlussfassung der Tagesordnung

Der vorliegenden Tagesordnung wird zugestimmt.

**Abstimmungsergebnis:** 10 : 0 : 0

#### 3. Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 24.11.2011

Der öffentliche Teil der Niederschrift vom 24.11.2011 wird bestätigt.

**Abstimmungsergebnis:** 8 : 0 : 2

#### 4. Einwohnerfragestunde

keine Anfragen

## **5. Behandlung von Mitzeichnungen**

### **5.1. Sanierungsgebiet Altstadt Roßlau - Maßnahmen- und Finanzierungsplan für das Haushaltsjahr 2012 - Gast: Frau Heinrichs, Amt 60 Vorlage: DR/BV/011/2012/VI-60**

Durch Frau Heinrichs wird die Beschlussvorlage erläutert.

Herr Tonndorf möchte wissen, das mit den Dachsäden am Nebengebäude des Goethegymnasiums wird.

Frau Heinrichs erläutert hierzu, dass hier keine weiteren Investitionen erfolgen, da dieses Gebäude abgerissen wird.

Der Ortschaftsrat stimmt der BV einstimmig zu.

**Abstimmungsergebnis:** 11 : 0 : 0

### **5.2. Entwurf Jugendhilfeplanung - Teilplan Jugendarbeit - Gäste: Vertreter Jugendamt, Arbeitsgruppe Jugendarbeit (Jugendteilplan liegt bei Frau Müller vor)**

Der Entwurf Jugendhilfeplanung hier Teilplan Jugendarbeit wird durch Frau Förster kurz erläutert. Die weiteren Ausführungen übernimmt Herr Wegener. Für den Ortsteil Roßlau werden die beiden Standorte Ölmühle und Blitzableiter bestätigt. Unmut bei den Ortschaftsräten ruft die beabsichtigte Schließung des Jugendtreffs in Rodleben hervor.

Herr Vester

Er möchte wissen, was unter mobilen Angeboten zu verstehen ist.

Herr Wegener erklärt hierzu, dass dies Angebote sind die an unterschiedlichen Standorten stattfinden. Hier werden z.B. Turnhallen oder auch Skaterbahnen als Beschäftigungsplätze aufgesucht.

Herr Tonndorf

Herr Tonndorf gibt zu bedenken, dass meist an den Schulstandorten die Angebote durch die Kinder- und Jugendlichen angenommen werden.

Frau Koschig

Frau Koschig möchte wissen, ob es möglich ist Räumlichkeiten ohne Betreuung zur Verfügung zu stellen.

Frau Förster

Frau Förster gibt zu bedenken, dass dies bei einem bestimmten Klientel nicht möglich ist, dies aber mit betrachtet wird.

Frau Grabner

Frau Grabner erläutert, dass mit einer Ein-Mann-Besetzung ein Bildungsangebot kaum möglich ist. Und nur einen Raum für die Jugendlichen zur Verfügung zu stellen – erfüllt

ebenfalls kein Bildungsangebot. Auch spielt hier die Frage der Verantwortung eine Rolle.

Eine Stellungnahme durch den Ortschaftsrat wird in der Beratung am 29.02.2012 um 14.00 Uhr im Amt 12 erarbeitet. Die Stellungnahme wird zur nächsten Sitzung an alle Ortschaftsräte ausgereicht.

## **6. Mitteilungen der Ortsbürgermeisterin**

**6.1.** Frau Müller informiert über den Termin zur Eröffnung der Bibliothek in Roßlau am 06.03.2012. Um 10.00 Uhr ist die offizielle Eröffnung.

Durch Frau Schneider wird eine Liste mit Hinweisen zu evtl. Geschenken zur Eröffnung an Frau Müller übergeben.

Durch die Ortschaftsratsmitglieder wird beschlossen einen Betrag in Höhe von 200,- Euro für eine Aufmerksamkeit zur Eröffnung anzusetzen.

Abstimmungsergebnis: 11 : 0 : 0

V: OR

**6.2.** Durch Frau Müller wird mitgeteilt, dass beim Stammtisch der Vereine über den Stand der Vorbereitungen zum Sachsen-Anhalt-Tag informiert wurde. Die Vereine von Roßlau werden sich vor dem Theater präsentieren.

Als „Verbindungsfrau“ zwischen OR, Vereinen und Org.-büro wird Frau Gernoth vorgeschlagen.

Abstimmungsergebnis: 10 : 0 : 0

V: OR

## Mitteilungen der Ortschaftsräte

### **6.3. Altenpflegeheim**

Herr von der Heydt kritisiert, dass namentlich die Mitglieder des Ortschaftsrates Herr Tonndorf und Herr Hofmeister zum Thema Standort Altenpflegeheim in Roßlau im Ortschaftsrat und im Stadtrat verschieden abgestimmt haben. Im Ortschaftsrat wurde dafür gestimmt, bzw. durch Herrn Hofmeister erfolgte die Enthaltung. Im Stadtrat haben beide dagegen gestimmt.

Herr Tonndorf teilt hierzu mit, dass dies so nicht richtig sei. Er hat sich im Stadtrat anders entschieden, weil ihm hier klar wurde, dass die Unterlagen nicht korrekt waren, da die Pflegeplätze unterschiedlich angegeben wurden. Deshalb war er bei der Abstimmung im Stadtrat für eine Rückverweisung an den Bauausschuss. Er war nicht gänzlich dagegen – dies wäre nicht richtig.

Herr Hofmeister erklärt hierzu, dass der Vorwurf von Herrn von der Heydt so nicht richtig ist. Er hatte schon immer Bedenken, auch bei der Abstimmung im Ortschaftsrat, daher auch seine Enthaltung. Dies hat er mit seiner Abstimmung und Rückverweisung an den Bauausschuss auch im Stadtrat kund getan.

Beide Herren stehen zu ihren Entscheidungen.

Frau Müller und Frau Koschig schließen sich der Meinung von Herrn von der Heydt an. Beide Abstimmungen im Ortschaftsrat und im Stadtrat erfolgten zu der gleichen Beschlussvorlage. Es wäre unverständlich wieso man hierzu zwei Meinungen haben kann.

Frau Gernoth ist ebenfalls enttäuscht über solche Meinungsänderungen. Sie teilt gleichzeitig mit, dass zu solchen BV die Meinung des Ortschaftsrates abgefragt wird, aber durch den Stadtrat dann doch ignoriert wird. Sie sieht hier die Arbeit des Ortschaftsrates mit Füßen getreten. Oftmals stellt sich hier die Frage, ob eine Mitarbeit im Ortschaftsrat bzw. die Arbeit der Ortschaftsräte an sich, bei solch mangelnder Wahrnehmung durch übergeordnete Gremien überhaupt noch einen Sinn macht.

## **7. Mitteilungen der Verwaltung**

**7.1.** Durch Frau Gleichmann wird vorab darüber informiert, dass das Bürgerbüro im Rathaus Roßlau ab sofort wieder die normalen Öffnungszeiten vorhält.

Mo 8.00 – 12.00 Uhr und 13.30 – 16.00 Uhr

Die 8.00 – 12.00 Uhr und 13.30 – 18.00 Uhr

Mi 8.00 – 12.00 Uhr

**7.2.** Durch Frau Gleichmann wird eine Bitte des Tiefbauamtes an die Ortschaftsräte herangetragen.

Das in der Uhlandstr. gegenüber der Sparkasse befindliche Toilettenhäuschen befindet sich zum wiederholten Male in einem desolaten Zustand. Schon mehrfach wurde hier in den Abend- und Nachstunden randaliert. Dies ging soweit, dass das Toilettenbecken mit dem vorhandenen Toilettenpapier verstopft wurde, die Aufstehhilfe für Behinderte wurde einschließlich der Verankerung aus der Wand gerissen, die vorhandenen Strahler an der Decke wurden zerstört, dass Eingangsschloss wurde mit einer Axt zerstört um an den Geldbehälter zu kommen, die eingelassene Vorrichtung zum Händewaschen wurde ebenfalls mit Papier verstopft, Glasflaschen wurden zertrümmert usw.

Da auf Grund von solchem Vandalismus die Kosten zur Erhaltung des Toilettenbetriebes die Einnahmen dazu enorm überschreiten, bittet das Tiefbauamt den Ortschaftsrat um eine Stellungnahme zur weiteren Erhaltung oder Schließung des Toilettenhäuschens. Bilder und eine Aufstellung der Kosten lagen zur Sitzung vor und wurden von den Ortschaftsratsmitgliedern angesehen. Die Ausgaben betragen im Jahr 2011 insgesamt 8.146,27 €. Wobei davon allein für die notwendige Reinigung 6.134,65 € aufzubringen waren. Die Einnahmen stehen mit 757,79 € dem gegenüber.

Nach einigen Diskussionen, entschloss sich der Ortschaftsrat über das Infoblatt „Mein Roßlau“ die Bürger um Mithilfe zu bitten, hier wenn möglich evtl. Randalierer beim Namen zu nennen bzw. ein wachsames Auge auf diese Einrichtung zu haben. Sollte es in der Zukunft keine Besserung geben, wird das Toilettenhäuschen sicher über kurz oder lang geschlossen werden müssen. Dies würde der Ortschaftsrat sehr bedauern, aber es wäre eine notwendige Konsequenz.

**V: A 12 zur Weitergabe an Frau Heppner**

- **Stellungnahmen der Ämter zu offenen Anliegen**

**TOP 6.1. vom 24.11.2011 - Frau Hübner, R.-Breitscheid-Str. 3**

Die Planungen für den Ausbau der Rudolf-Breitscheid-Straße befinden sich noch in einer frühen Planungsphase. Die Unterlagen der Vorplanung werden im März 2012 in der Hauptbibliothek der Anhaltischen Landesbücherei, Zerbster Straße 10 und im Tiefbauamt Finanzrat-Albert-Straße 1 erstmalig offengelegt. Die Öffnungszeiten werden in der Märzausgabe des Amtsblattes der Stadt Dessau - Roßlau bekanntgegeben. Im Rahmen der Offenlage haben die Bürger die Möglichkeit sich über die Planung umfassend zu informieren.

Anmerkung: Frau Hübner ist persönlich anwesend, die Auskunft reicht ihr mündlich

**V: Amt 66**

**TOP 6.2. vom 24.11.2011 - Herr Karasek – beidseitiges Parken Mitschurinstr.**

Eine Überprüfung wird durch das FA erfolgen. Danach erfolgt eine Mitteilung an den OR.

V: Amt 32 i.V.m. Amt 12

**Kontrolle**

**TOP 6.3. vom 24.11.2011 - Herr Karasek – Vermüllung Eisenbahnunterführung**

Da dieses Problem schon seit längerem bekannt ist, steht das Tiefbauamt mit der Deutschen Bahn in Verbindung. Strittig ist hier die Zuständigkeit die geklärt werden muss. Das Tiefbauamt wird hierzu informieren.

V: Amt 32

**WV nächste Sitzung**

**TOP 6.5. vom 24.11.2011 - Herr Werner, Wiesenstr. 5 - Kinderarmut**

macht auf den Beitrag zur Kinderarmut aufmerksam. Er fragt an, ob es speziell für Roßlau dazu eine Statistik gibt, ob Einblicke in familiäre Verhältnisse möglich sind, welche Möglichkeiten der geistigen Betreuung bestehen, ob ausreichend Kindereinrichtungen zur Verfügung stehen. Bittet hier um mehr öffentliche Informationen.

Der Sachverhalt wird dem Dezernat V mit der Bitte um entsprechende Informationen übergeben. Als Termin haben wir dafür **den 09.02.2012** vorgemerkt.

V: Pers. Referentin, Frau Gebhardt

**Kontrolle**

**TOP 8.3. vom 24.11.2011 . Herr Hofmeister – Wildschweinschäden Wohngebiet TRH**

Nach Rücksprache mit dem FA muss hierzu mitgeteilt werden, dass eine Jagd in diesem Gebiet nicht möglich ist. Hier kann nur der Hinweis an die Grundstückbesitzer erfolgen ihre Grundstücke einzuzäunen und ggf. Komposthaufen wegzunehmen. Zu empfehlen sind auch Wildvergrämungsmittel. Eigentum verpflichtet!!!

V: A 32 – Frau Lange

**TOP 8.4. vom 24.11.2011 – Herr Vester – Terminkette Stand „Kulturkaufhaus“**

Eröffnung ist für Anfang März geplant – siehe TOP 6.1. in diesem Protokoll  
V: Amt 80 i.V.m. Amt 41

### **Kontrolle**

zu TOP 6.8 vom 27.10.2011

#### **Herr Tonndorf – erbittet Sicherung des defekten Daches der alten Turnhalle des Goethegymnasiums**

Durch das FA wird mitgeteilt, dass bereits im August 2011 durch eine Fachfirma am Dach der alten Turnhalle des ehemaligen Goethegymnasiums Notreparaturen durchgeführt wurden und anschließend die Sicherung mittels Netz erfolgte. Aufgrund der neuerlichen Hinweise, wofür sich das FA bedanken möchte, erfolgte am 18. Januar durch unser FA eine Ortsbesichtigung. Die o. g. Sicherung durch das Netz ist weiterhin gegeben. Zusätzlich wird das Gebäude in regelmäßigen Abständen kontrolliert.

zu TOP 6.11 vom 27.10.2011

#### **Nutzung Gebäude ehemaliges Goethegymnasiums**

Einladen eines Vertreters des Schulverwaltungsamtes nach Genehmigung des HH 2012 durch das LVA

V: Amt 12

### **Kontrolle**

zu TOP 4.3 vom 30.06.2011

#### **Herr Tonndorf – Beseitigung der Verunkrautung Einmündung Breitscheidstraße/Eichendorfstraße**

WV Frühjahr 2012

zu TOP 7.1.1. vom 26.05.11

#### **Unsauberer Zustand des Marktplatzes in Roßlau**

In 2012 wird der Marktplatz Roßlau vom Stadtpflegebetrieb gereinigt. Die dazu erforderliche Vereinbarung zu „Sonderreinigungen“ wird zwischen der Verwaltung der Stadt Dessau-Roßlau und dem Stadtpflegebetrieb abgeschlossen.

Um Information zum Sachstand wird gebeten.

V: EB Stadtpflege

### **WV 23.02.2012**

zu TOP 7.1.10 vom 26.05.2011

#### **Einholung von Angeboten zur Reparatur der Symbole Stadtwappen Roßlau/Klärung der Finanzierung/Einstellung von HH-Mitteln**

keine neuen Erkenntnisse

## **10. Schließung der Sitzung**

Frau Müller stellt Öffentlichkeit her und schließt die Sitzung um 20.50 Uhr.

Dessau-Roßlau, 14.03.12

---

Christa Müller  
Vorsitzender Ortschaftsrat Roßlau

Schritfführer